

Meran - Gardasee

Ob Frühjahr, Sommer oder Herbst: Südtirol ist auch mit dem Fahrrad stets eine Reise wert. Die Radtour von Meran zum Gardasee bietet viele Facetten: So machen glitzernde Eiswelten, Bergmassive, reiche Obstplantagen und Weingärten die Fahrt zu einem sinnlichen Erlebnis. Begleiten Sie die talwärts fließende Etsch bis nach Bozen. Ruhen Sie sich aus, trinken Sie eine Flasche des weitem berühmten Kalterer-Weines und genießen Sie herrlich angelegte Radwege bis zum Ziel der Reise, dem beeindruckenden Gardasee. Ein krönender Abschluss einer attraktiven Tour.

1. Tag: Anreise nach Meran

Die Reiseunterlagen und Mieträder (falls gebucht) stehen für Sie im Hotel bereit.

2. Tag: Ausflug Vinschgau/Meran bis ca. 70 km

Mit der Vinschgaubahn Richtung Reschenpass. Zunächst geht's von Mals nach Glurns (vollständig erhaltene mittelalterliche Stadtmauer). Über die Montaniruin durch Schlanders hinunter nach Meran. Burgen und Schlösser (Schloss Juval des Bergsteigers Reinhold Messners) liegen am oder hoch über dem Weg. Blicke auf das eindrucksvolle Ortlermassiv und das Stilfserjoch kann man radelnd genießen. Die Strecke kann individuell verkürzt werden.

3. Tag: Meran – Bozen ca. 45 km

Über Lana (Schnatterpeck-Altar) und durch zahlreiche Obst- und Weingärten im Bereich der Südtiroler Weinstraße vorbei an vielen wehrhaften Burgen, Schlössern und Ruinen nach Eppan und am Fuße der Burg Sigmundskron (Messner-Mountain-Museum) nach Bozen (Laubengänge, „Ötzi“ – Museum).

4. Tag: Bozen – Auer ca. 30 km

Zwei Möglichkeiten gibt's, um an den Kalterer See zu kommen: die leicht hügelige am neuen Radweg über Eppan oder flach am Etschdamm bis in den charmanten Weinort Auer.

5. Tag: Auer – Trient ca. 45 km

Von Auer auf den Radweg am Etschdamm. An der Salurner Klause endet das deutschsprachige Südtirol. Die Strecke führt durch berühmte Trentiner Weingebiete in die alte Bischofsstadt Trient (Altstadt, Dom, Schloss Buonconsiglio).

6. Tag: Trient – Torbole/Riva ca. 45 km

Kurz nach der alten Tiroler Grenzstadt Rovereto verlässt unsere Radstrecke das Etschtal. In Mori verkosten Sie in der Gelateria Bologna das weitem bekannte Pistazieneis. Nach der einzig nennenswerten Steigung (ca. 150 m) über den kleinen Passo San Giovanni folgt die Abfahrt an den See nach Torbole. Ende der Radtour in Riva oder Torbole.

7. Tag: Abreise oder Verlängerung

